
HAUSKIRCHE

Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen. Seid wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt!
Mk 13,24-37

**Wort-Gottes-Feier am 1. Adventssonntag
(29. 11.2020) in der Familie**

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie am 1. Adventssonntag einen häuslichen Gottesdienst feiern können. Bereiten Sie den Ort vor, an dem Sie gemeinsam beten wollen, indem Sie eine Kerze (hitzebeständige Unterlage nicht vergessen und nur brennen lassen, solange Sie dabei sind) oder den Adventkranz hinstellen und den Platz entsprechend schmücken. Daneben sollte die Bibel liegen. Alles, was ablenken könnte, räumen Sie am besten aus Ihrem Blickfeld. Achten Sie darauf, dass die Handys ausgeschaltet sind und vielleicht haben Sie ein Gotteslob oder können ein gemeinsames Adventlied singen.

Liedvorschlag: Wir sagen euch an den lieben Advent (GL neu 223, GL alt 115)

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Alle: Amen.

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

Alle: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Der Advent ist eine Zeit freudiger Erwartung.

Christus ist auf dem Weg zu uns. Er ist schon unter uns, wenn wir gemeinsam beten und einander im Glauben stärken.

Zu ihm rufen wir voll Vertrauen:

Herr Jesus Christus, du bist die Hoffnung und das Licht aller Glaubenden. Herr, erbarme dich unser.

Alle: Herr, erbarme dich unser.

Du öffnest taube Ohren, befreist die Verfolgten aus der Finsternis und verkündest den Armen die frohe Botschaft Christus, erbarme dich unser.

Alle: Christus, erbarme dich unser.

Du wirst wiederkommen in Herrlichkeit, um alle zu retten und aufzunehmen in dein Licht.

Herr, erbarme dich unser.

Alle: Herr, erbarme dich unser.

Wir preisen dich, Gott, unser Vater. Du schenkst uns das Licht des Tages und das unsichtbare Licht des Glaubens. Als die Zeit erfüllt war, hast du Christus, deinen Sohn, gesandt. Er ist die Wurzel und der Stamm Davids, der strahlende Morgenstern, der in Ewigkeit nicht untergeht.

Auf seinem Antlitz leuchtet dein göttlicher Glanz. Am Ende der Zeiten wird er kommen, damit er uns richte in seiner liebenden Gerechtigkeit und heimführe in dein Reich des Lichtes und des Friedens. Darum loben wir dich und danken dir, jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Alle: Amen.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.

Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nichtvergehen. Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel.

Alle: Lob sei dir, Christus

IM GEBET ANTWORT GEBEN

Wir haben das Wort Gottes gehört, bekennen wir nun gemeinsam unseren Glauben.

Alle: **Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,.....**

FÜRBITTEN

Maranatha = Komm, Herr Jesus!

Mit diesen Worten erwarten Christen seit alters her voll Sehnsucht die Wiederkunft des Herrn.

Mit ihnen rufen auch wir:

Alle: Komm, Herr Jesus!

Komm zu allen, die erschöpft und abgestumpft sind, die nicht mehr an deine und unsere Liebe glauben.

Alle: Komm, Herr Jesus!

Komm zu allen, die von der Last ihrer Verantwortung erdrückt werden, die keine Zeit mehr finden für sich und ihre Familien.

Alle: Komm, Herr Jesus!

Komm zu allen, die einsam und freudlos sind, die keinen Menschen haben, der ihre Fragen teilt.

Alle: Komm, Herr Jesus!

Komm zu allen, die ratlos und verzweifelt sind, die sich ausgestoßen fühlen und nach Gemeinschaft sehnen.

Alle: Komm, Herr Jesus!

Komm zu allen, die in Streit und Unfrieden leben, die unter grausamen und sinnlosen Kriegen leiden, die hungern, frieren oder obdachlos sind.

Alle: Komm, Herr Jesus!

Komm zu uns allen, damit wir dich loben und deinen Namen preisen.

Alle: Komm, Herr Jesus!

Lasst uns beten, wie uns der Herr zu beten gelehrt hat:

Alle:

**Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.**

Dein Reich komme.

**Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.**

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

ABSCHLUSS

Segne dein Volk, allmächtiger Gott.

Es erwartet voll Sehnsucht dein Erbarmen und deine Hilfe.

Gewähre ihm als gütiger Vater,

was es auf deine Eingebung hin erbittet.

Durch Christus, unseren Herrn.

Alle: Amen.

SEGEN

**Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.**

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

**Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst
und dich aus der Schlinge zu ziehen.**

**Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.**

Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

**So segne und behüte uns der dreieinige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.**

Alle: Amen.

Gelobt sei Jesus Christus.

Alle: In Ewigkeit. Amen.

Auszug aus www.kath-kirche-kaernten.at
Referat für Bibel und Liturgie, Klaus Einspieler